



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03296**
Datum: 09.08.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.08.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU/FDP-Fraktion zum Gestaltungsbeschluss Merseburger Straße Nord

Beschlussvorschlag:

Der Gestaltungsbeschluss zur Merseburger Straße Nord vom 24.06.2015 (VI/2015/00584) wird in der Form abgeändert, dass je Richtung zwei regelkonforme Richtungsfahrbahnen errichtet werden. Der Fuß- und Radverkehr ist gemeinsam zu führen.

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Aus den täglichen Rückstaus im Rahmen der begonnenen Baustelle wird deutlich, dass eine Verringerung des Straßenquerschnitts auf nur eine Fahrbahn je Richtung nicht ausreicht, den anfallenden Verkehr leistungsfähig abzuwickeln.

Nach Auffassung des Antragstellers ermöglicht die derzeitige Fußgängerfrequenz in diesem Straßenabschnitt durchaus eine gemeinsame Nutzung mit dem Radverkehr.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

21. August 2017

Sitzung des Stadtrates am 30.08.2017

Antrag der CDU/FDP-Fraktion zum Gestaltungsbeschluss Merseburger Straße Nord

Vorlagen-Nummer: VI/2017/03296

TOP: 9.2

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Der Gestaltungsbeschluss zur Merseburger Straße Nord vom 24.06.2015 beinhaltet eine leistungsfähige Variante, die alle Verkehrsarten angemessen berücksichtigt. Inzwischen liegen für das Bauvorhaben auch ein Planfeststellungsbeschluss sowie die Ausführungs- und Vergabeunterlagen vor.

In mehreren Sitzungen des Ausschusses für Planungsangelegenheiten (13.01.2015, 05.05.2015, 09.06.2015) wurde ausführlich erläutert, warum ein regelkonformer vierstreifiger Ausbau im vorhandenen Straßenraum nicht umsetzbar ist und weswegen eine getrennte Führung des Fußgänger- und Radverkehrs erforderlich ist.

Die derzeitige Führung des Verkehrs im Rahmen der Baumaßnahme spiegelt nicht die zukünftige Situation wider. Während der Verkehr jetzt einspurig im Baustellenbereich geführt wird, steht nach der Fertigstellung der Baumaßnahme eine überbreite Fahrspur zur Verfügung, die ein Nebeneinanderfahren zweier Pkw ermöglicht.

Darüber hinaus wird die Merseburger Straße durch die direkte Linksabbiegemöglichkeit in die Rudolf-Ernst-Weise-Straße entlastet.

Der momentane Fußgänger- und Radverkehr ist ebenfalls nicht repräsentativ, da aufgrund der beengten Situation der Baustellenbereich gemieden wird und Ausweichrouten gesucht werden.

Uwe Stäglin
Beigeordneter